

AZ: 61.2 / Herr Lewandowski

Drucksache Nr.: 0305/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	05.06.2019	Ö	Vorberatung
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	05.06.2019	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	11.06.2019	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	18.06.2019	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

Aktivitäten des Citymanagements Neumünster zum Leerstandsmanagement

Antrag:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum Leerstandsmanagement des Citymarketings Neumünster zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung gibt 1.071,00 EUR aus den gesperrten Mitteln für Layoutentwürfe zur Schaufensterbeklebung durch das Citymarketing frei.

ISEK:

Innenstadt attraktiver machen

Finanzielle Auswirkungen:

Für ein Leerstandsmanagement sind 50.000 EUR pro Haushaltsjahr eingestellt und von der Ratsversammlung mit einem Sperrvermerk versehen worden.

Begründung:

1. Sachstandsbericht

Im Doppelhaushalt 2015/2016 sind 50.000,00 € p. a. für ein Leerstandsmanagement eingestellt worden. Diese gesperrten Mittel sind durch die Ratsversammlung nach Vorberatung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss (jetzt Planungs- und Umweltausschuss) und Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (jetzt Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss) freizugeben (siehe Anlage 4 zu TOP 14 der Ratsversammlung am 09.12.2014, Änderungs-Ergänzungsanträge der Fraktionen zum Ergebnisplan, Seite 4, E-8 Leerstandsmanagement der SPD-Fraktion).

Mit Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD vom 21.11.2016 wurden von der Ratsversammlung am 22.11.2016 für eine Maßnahme zum Einstieg in das Leerstandsmanagement 7.500,00 € von den gesperrten 50.000,00 € freigegeben; als Voraussetzung für den Mitteleinsatz wurde festgesetzt, dass sich ein Eigentümer zu 50 % an der Finanzierung einer Maßnahme beteiligt.

Mit Datum vom 31.12.2017 ist eine Rechnung der Wirtschaftsagentur, Citymarketing, für eine Designvorlage Schaufenster Leerstandmanagement eingegangen. Eine finanzielle Beteiligung Dritter ist bei dieser Maßnahme nicht erfolgt. Wegen der Vorgaben zur Verwendung der entsprechenden Haushaltsmittel wurde eine Begründung zur Mittelverwendung vom Citymarketing erbeten. Diese Begründung liegt nunmehr vor:

„Mit Beschluss des Stadtmarketingbeirates vom 01.11.2016 wurde das Projekt Leerstandsmanagement für die operative Umsetzung durch den Stadtmarketingbeirat genehmigt. Damit die Immobilienbesitzer und Makler im Rahmen der ‚Konzeptskizze Attraktivitätssteigerung Innenstadt – vom 14.10.16‘ eine erste Visualisierung erhalten können, wurden im Vorfeld sogenannte Konzeptskizzen (Attraktivierung der leerstehenden Schaufensterflächen) für ein mögliches Beteiligungsverfahren der Immobilienbesitzer / Makler (gem. Konzept) durch eine Werbeagentur grafisch entwickelt und umgesetzt. Ohne diese grafischen Visualisierungen wäre es nicht möglich gewesen die Partner im Rahmen eines Fachgespräches für eine gemeinsame Umsetzung und damit auch der angestrebten 50 % Kostenteilung zu gewinnen.“

2. Freigabe von gesperrten Haushaltsmitteln

Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Begleichung der offenen Rechnung in Höhe von 1.071,00,00 € sind von der Ratsversammlung freizugeben.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat